

# Die wahre Seele Portugals – Lissabon und Alentejo



Wo Europa im Westen in den Wellen des Atlantiks ausläuft, finden wir ein faszinierendes Land. Südliches Temperament mischt sich mit feiner Melancholie. Das lebendige, kulturelle Erbe reicht von den römischen Tempeln in Évora über die architektonischen Einflüsse der Mauren und das goldene Zeitalter der Entdecker bis zur Literatur eines Fernando Pessoa. Kork-

eichen auf blütenbunt gesprenkelten Wiesen, silbern glänzende Ölbäume und duftende Eukalyptushaine erfreuen die Sinne. Kilometerlange feine Strände laden ein zu vergnüglichen Badepausen.

Lissabon, die romantische Stadt am Tejo, ist Ausgangspunkt unserer Rundreise, die über die Halbinsel Setúbal an die Küste und in

das südliche Alentejo führt. Von den teils kilometerlangen Sandstränden der Costa Azul mit ihren geschützten Feuchtgebieten radeln wir in das Land der Burgen und Wehrdörfer. Die endlose Weite der sanftwelligen Landschaft mit Korkeichen, Weizenfeldern und Wein begleitet uns nach Évora und in die alte Königsresidenz Estremoz. Festungsbewehrte, mittelalterliche Ortschaften, manche aus reinem Marmor gebaut, erheben sich auf Hügeln über das Land. Hier im Alentejo, dünn besiedelt und bedächtig, finden wir die ländliche, die wahre Seele Portugals.

Fünf Nächte sind wir zu Gast in Pousadas, Hotels in historischen Mauern und wahren Schatzkammern portugiesischer Kultur und Geschichte: In Setúbal wohnen wir in einem Manuelinischen Kastell hoch über dem blauen Meer. In Alvito logieren wir stilvoll und komfortabel im Castello Alvito, einer Burg aus dem 15. Jahrhundert. In Évora sind wir zu Gast im prachtvollen Kloster Convento dos Lóios, vis à vis des römischen Tempels. Das Kloster ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, mitten in der historischen Altstadt gelegen. Und in der Marmorstadt Estremoz werden wir empfangen im Königspalast der Heiligen Isabella. Der Palast aus dem 13. Jahrhundert gilt als eines der schönsten Schlösser und Hotels in Portugal. Freuen Sie sich darauf, auch abends die Seele und Kultur dieses großartigen Landes zu erleben. Die kräftige und unverfälschte Küche Portugals rundet den Reigen der Entdeckungen am schönsten Ende Europas ab. Picknick ist an fünf Tagen möglich.





### 1. Tag: Ankunft in Lissabon

Fluganreise gegen Mittag nach Lissabon. Sie erreichen Ihr komfortables Stadthotel am Rande der Lissaboner Altstadt am späten Nachmittag. Das warme Licht des südlichen Himmels durchflutet die Stadt. Kaum eine europäische Metropole wirkt so romantisch auf Besucher wie Lissabon. Auf einer Stadtführung lernen wir die Alfama, die Altstadt, kennen. In ihren engen Gassen und auf dem Burghügel hoch über der Stadt ist der mittelalterliche, maurische Ursprung noch zu spüren. Nach dem Abendessen in der Altstadt bummeln wir zurück.

### 2. Tag: Auf der Halbinsel Setúbal

Am Morgen setzen wir über den Tejo auf die Halbinsel von Setúbal. In Aldeia do Meco besteigen wir unsere Räder. Wir radeln an der Steilküste zum südwestlichsten Punkt der Halbinsel, dem Cabo Espichel. Nach einem Picknick am Leuchtturm und einer Besichtigung der Wallfahrtskirche rollen wir auf leicht hügeliger Strecke an der Küste zur Festung Sesimbra. Auf dem Transfer nach Setúbal passieren wir das Naturparadies Serra da Arrábida. Die Küstenstraße eröffnet spektakuläre Ausblicke auf den Atlantik. In Setúbal beherbergt uns die Pousada São Felipe, ein komfortables Hotel in der besterhaltenen Festung Portugals eingerichtet. Hoch über der Stadt genießen wir am Abend den einmaligen Ausblick auf Setúbal und das Meer; 30 km.

### 3. Tag: Costa Azul – Pinienduft und Meeresbrise

Morgens überqueren wir den Rio Sado und radeln auf die Halbinsel Tróia. Eben führt der Weg zwischen Feuchtgebieten des Rio Sado und dem Atlantik. Nach einer Pause an einem der schönsten Sandstrände Portugals, folgen wir der Küste durch Pinienwälder bis zum kleinen Ort Santo André, der in Küstennähe gelegen ist; 58 km.

### 4. Tag: Serra de Grândola

Wir verabschieden uns vom Meer und radeln hinein in die Serra de Grândola. Geschwungene Hügelketten begleiten uns durch den Tag. Die Straßen sind verkehrsarm in dieser dünn besiedelten Gegend. Unter den Korkeichen und Olivenbäumen grasen Schafe und Ziegen. In der Marktstadt Santiago do Cacém genießen wir das bunte Treiben. Einem kleinen Flusstal folgen wir in die weite Ebene. Unser Picknick unter Korkeichen passt wunderbar in diese ruhige, gelassene Landschaft. Gegen Abend erreichen wir nach einem Transfer die Pousada do Alvito, wunderbar in einer Burg aus dem 15. Jahrhundert untergebracht. Wir genießen das Ambiente sowie das Abendessen in vollen Zügen; 45 km.

### 5. Tag: Burgen, Burgen, Burgen

Das obere Alentejo ist Burgenland. Fast jede Stadt wird hier von einer mächtigen Festung überragt. Durch das weite Land radeln wir nach Évora. Die Stadt mit römischen Wurzeln ist das Juwel des Alentejo und UNESCO-Weltkulturerbe. Die frühere Königsresidenz, mit zahlreichen Adelspalästen, Klöstern, Römertempeln und Kirchen, entdecken wir kompetent geführt. In einem ehemaligen Kloster ist unser heutiges Hotel, die Pousada dos Lóios, komfortabel eingerichtet (2 Übernachtungen). Die traditionelle Küche des Alentejo wird uns im Restaurant der Pousada auf wohlschmeckende Weise nahegebracht; 45 km.

### 6. Tag: Die Kathedralen der Steinzeit

Die Siedlungsgeschichte um Évora beginnt deutlich vor der römischen Zeit. Verschiedene Megalithgräber sind eindrucksvolle Zeugen, die wir auf einer Rundtour per Rad besichtigen. Am frühen Nachmittag kehren wir nach Évora zurück. Auf der Praça do Giraldo laden die Terrassencafés ein, das bunte Treiben zu genießen; 28 km.

### 7. Tag: Auf der Weinstraße nach Estremoz

Noch einmal begleiten uns die sanften Hügel und Weinstöcke durch die Einsamkeit des Landes. Das Alentejo ist das größte Weinbaugebiet Portugals. Unterwegs erfahren wir auf einem herrlichen Weingut Fachkundiges zur Weinherstellung mit anschließender Weinprobe und Tapasverkostung. Beschwingt radeln wir weiter nach Estremoz. In den Steinbrüchen der Umgebung wird feinstes Marmor abgebaut. Marmorbauten prägen das Stadtbild allenthalben. Estremoz wurde im 13. Jahrhundert Königsresidenz und Wohnsitz der heiligen Königin Isabella. In den Mauern ihres Palastes, in der Pousada da Rainha Santa Isabella, mit Schwimmbad, kleinem Garten und wunderbarem Blick auf die Umgebung, lassen wir den Tag ausklingen; 59 km.

### 8. Tag: Rückreise oder individuelle Verlängerung in Lissabon

Ein Bus bringt uns nach Lissabon, von wo wir mittags unsere Rückreise antreten.

### Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die Anreise erfolgt als Gruppenflug mit Lufthansa Frankfurt/Main – Lissabon und zurück inkl. zur Drucklegung gültiger Steuern und Flughafenengebühren. Zubringerflüge von allen deutschen, schweizer und österreichischen Flughäfen auf Anfrage buchbar, Aufpreis innerhalb Deutschlands, aus der Schweiz und Österreich ab € 120,-. Ebenso buchbar ist der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket. Selbstverständlich können Sie auch individuell anreisen. Individuelle Reiseverlängerungen buchen wir ebenfalls gern für Sie.

Detaillierte Informationen finden Sie in den Landpartie-Reiseinformationen, die Sie mit der Reisebestätigung erhalten.

### Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

### Termine:

Portugal 1	So. 01.04. – So. 08.04.
Portugal 2	So. 29.04. – So. 06.05.
Portugal 3	So. 30.09. – So. 07.10.



### Reisepreis:

- € 1295,- pro Person im DZ
- € 345,- EZ-Zuschlag
- € 320,- Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
- € 60,- Rail & Fly
- € 110,- Elektrorad 8-Gang mit Rücktritt

### Zusatzübernachtung:

in Lissabon,  
pro Person im DZ ab € 90,- / EZ ab € 150,-